



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tessa Ganserer, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Benjamin Adjei, Kerstin Celina, Barbara Fuchs, Christina Haubrich, Claudia Köhler, Andreas Krahl, Eva Lettenbauer, Stephanie Schuhknecht und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),**

**Horst Arnold, Doris Rauscher, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Waldmann und Fraktion (SPD),**

**Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach und Fraktion (FDP)**

Drs. 18/6956, 18/8632

### **Verbesserung der Situation von LGBTIQ\* in Bayern II – Beratungsinfrastruktur für LGBTIQ\*-Menschen im ländlichen Raum schaffen**

Die Staatsregierung soll bis Ende des Jahres 2020 einen Plan zur Stärkung der LGBTIQ\*-beratenden Infrastruktur in ländlichen Gebieten erarbeiten.

Dabei soll die Umsetzung folgender Beratungsangebote geprüft werden:

- Ausbau mindestens einer Erziehungsberatungsstelle pro Regierungsbezirk zu einer LGBTIQ\*-Schwerpunkt-Beratungsstelle für queere Jugendliche durch intensive Schulungen und regelmäßige Weiterbildungen des pädagogischen Personals,
- Aufbau mindestens einer neuen oder Ausbau einer bestehenden Beratungsstelle pro Regierungsbezirk für erwachsene Trans\*- und Inter\*personen durch intensive Schulung des bestehenden und/oder Einstellung externen Fachpersonals aus dem psychologischen oder sozialpädagogischen Bereich,
- Aufbau eines webbasierten Beratungs- und Informationsangebots für niederschwellige und anonyme Online-Erstberatung inkl. Verweis auf oben genannte lokale Beratungsangebote.

Bei der Erarbeitung der entsprechenden Maßnahmen soll das Sozialministerium auf die Expertise von Fachpersonal bestehender Fachberatungsstellen zurückgreifen.

Die Präsidentin

I.V.

**Markus Rinderspacher**

V. Vizepräsident